

## Vorlage Nr. 114/13

Betreff: **Änderung in der Besetzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Rheine**  
 - Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 06.02.2013

Status: **öffentlich**

### Beratungsfolge

Rat der Stadt Rheine			Berichterstattung durch:			Herrn Reiske Frau Dr. Kordfelder		
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

### Betroffene Produkte

01	Politische Gremien
----	--------------------

### Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des IEHK

Fehlanzeige
-------------

### Finanzielle Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> jährlich	<input type="checkbox"/> einmalig + jährlich
<b>Ergebnisplan</b>		<b>Investitionsplan</b>		
Erträge		Einzahlungen		
Aufwendungen		Auszahlungen		
<b>Finanzierung gesichert</b>				
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	durch		
<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt				
<input type="checkbox"/> Mittelumschichtung aus Produkt / Projekt				
<input type="checkbox"/> sonstiges (siehe Begründung)				

### mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja       Nein

**Beschlussvorschlag/Empfehlung:**

1. Die Ratsmitglieder beschließen auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 06.02.2013 die folgenden Änderungen in der Besetzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Rheine:

**Jugendhilfeausschuss**

Mitglied: RM Michael Reiske anstelle von SB Hendrik Börger

Persönlicher Vertreter von  
RM Reiske: SB Hendrik Börger, Alter Lingener Damm 5,  
48429 Rheine, anstelle von SB Michael Schaefer

**Begründung:**

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Herr Reiske, hat am 06.02.2013 den im Beschlussvorschlag aufgeführten Antrag auf Umbesetzung des Jugendhilfeausschusses gestellt.

Die Verzichtserklärungen von Herrn Börger und Herrn Schaefer werden noch nachgereicht; sie sind Voraussetzung für die beantragte Umbesetzung.

Gem. § 50 Abs. 3 Satz 5 GO wählen die Ratsmitglieder auf Vorschlag der Fraktion oder Gruppe, welcher das ausgeschiedene Ausschussmitglied bei der Wahl angehörte, eine/n Nachfolger/in.